



**Multi-Telefon Standard  
mit Farbmonitor**

HTSV 840-0

**Standard Multi Telephone  
with Colour Monitor**

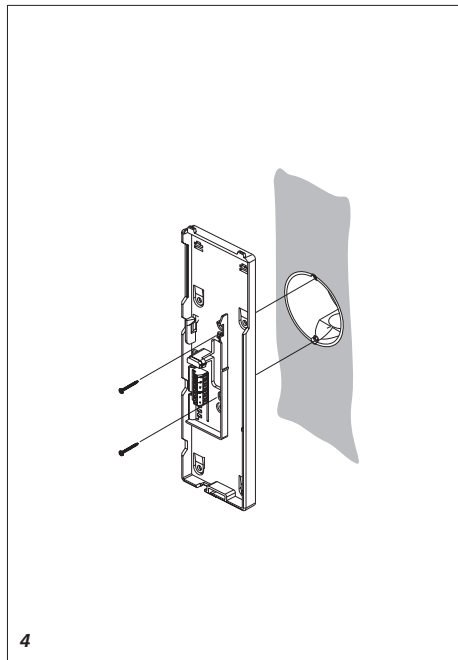
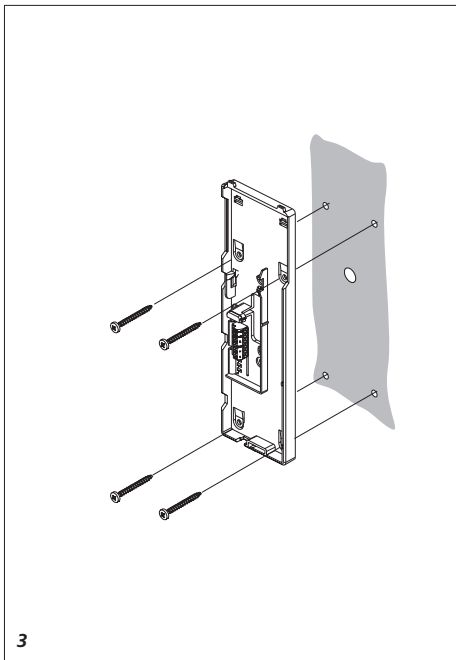
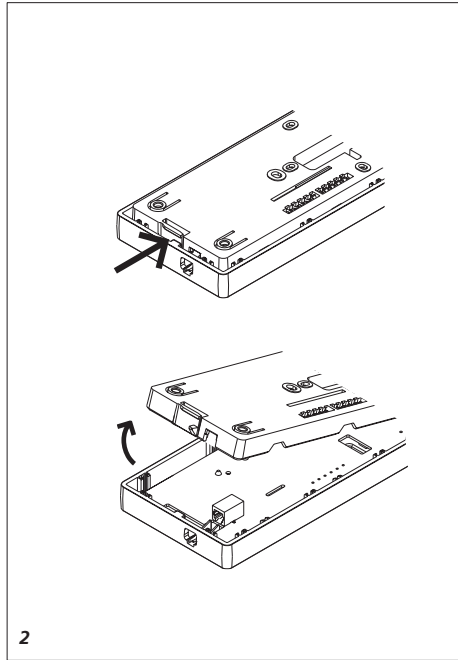
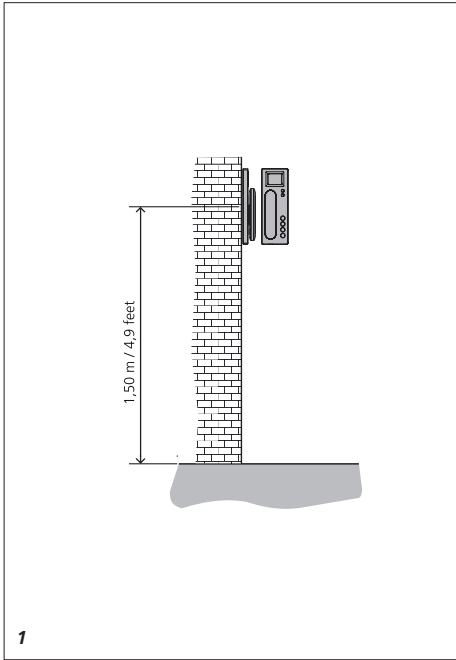
HTSV 840-0

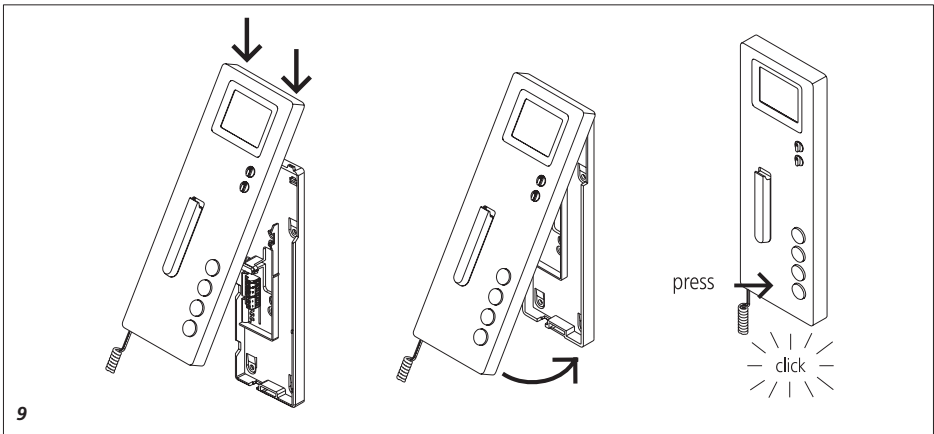
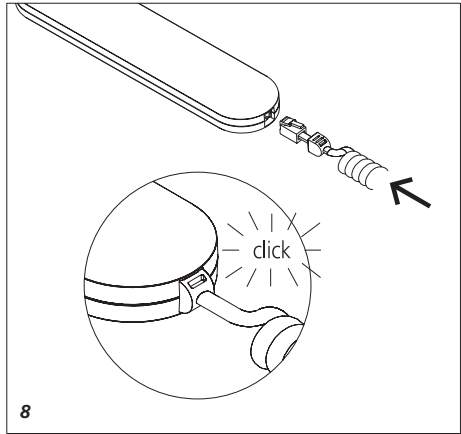
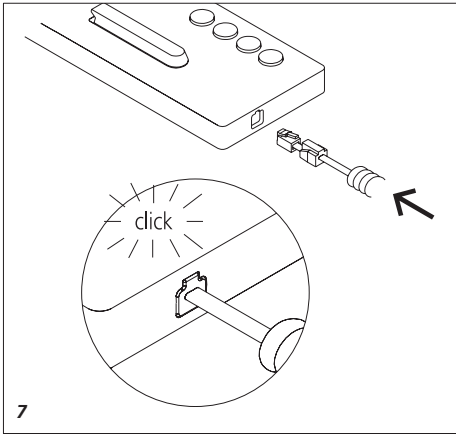
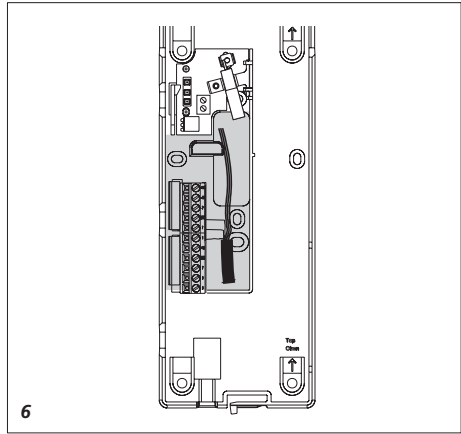
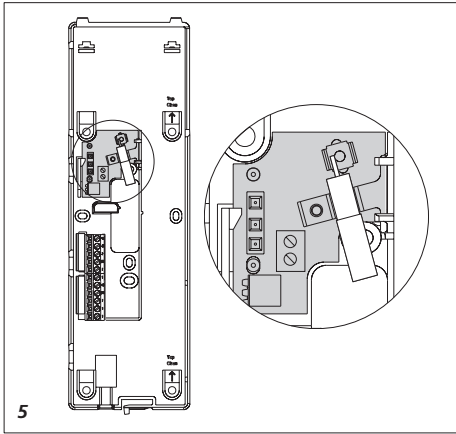
**Téléphone à Multi  
standard avec moniteur  
couleur**

HTSV 840-0

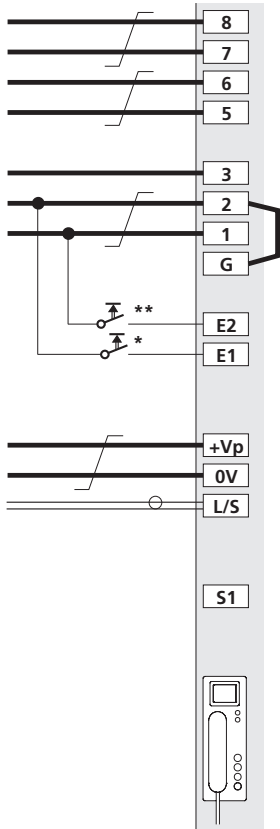
**Multi-telefoon standaard  
met kleurenmonitor**

HTSV 840-0

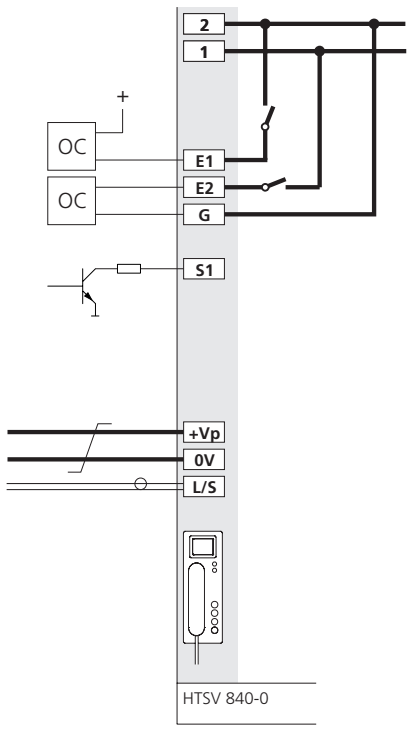




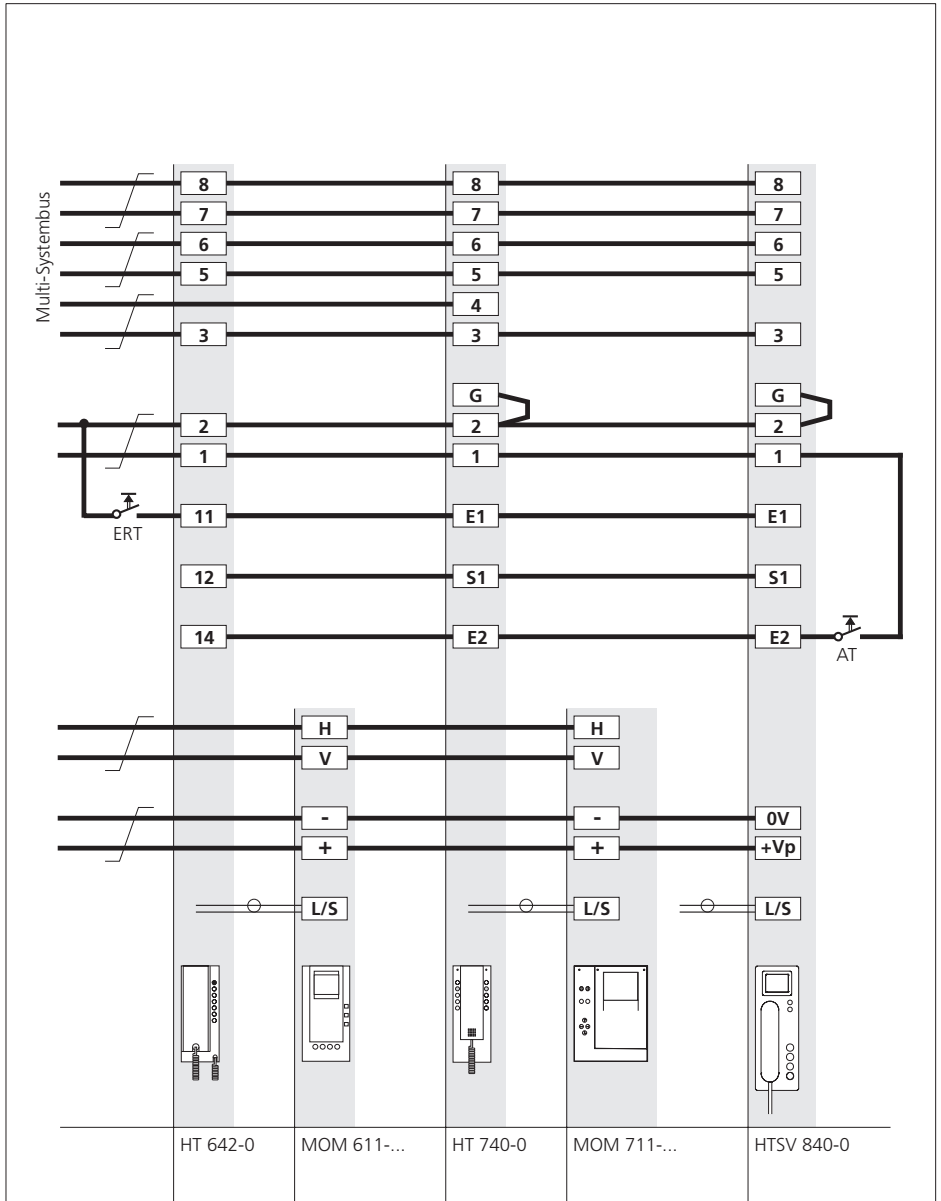
Multi-Systembus

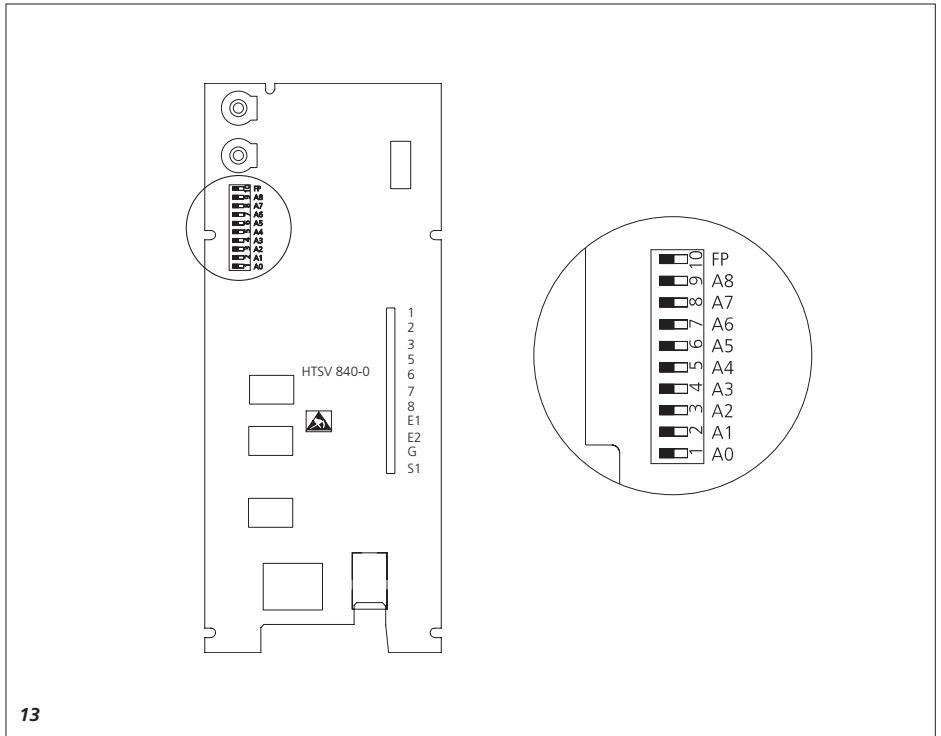


HTSV 840-0

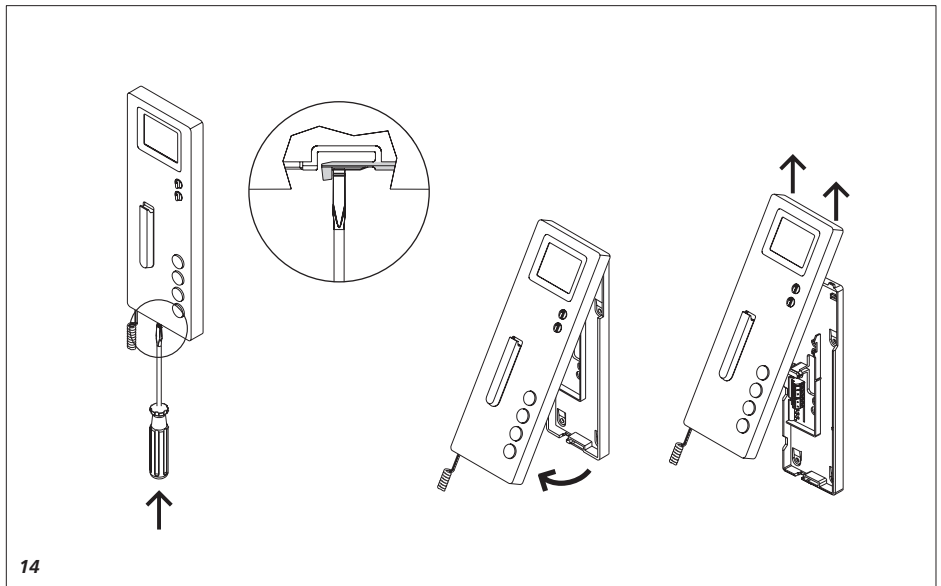


HTSV 840-0





13



14

**Helligkeit**

Brightness  
Luminosité  
Helderheid

**Farbe**

Colour  
Couleur  
Kleur

**Türöffner-Taste**

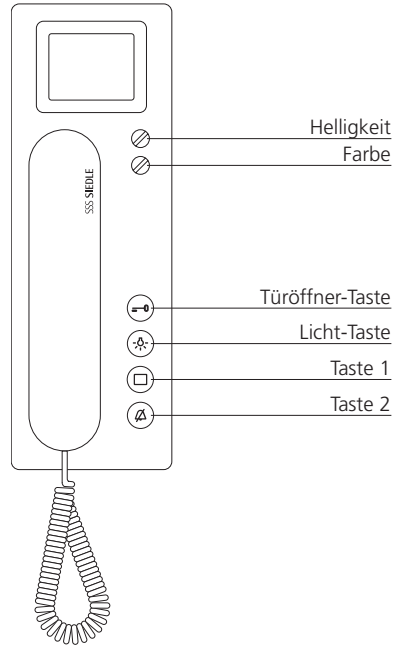
Door release button  
Touche gâche  
Deuropener-toets

**Licht-Taste**

Light button  
Touche lumière  
Licht-toets

**Taste**

Button  
Touche  
Toets



## Montage

### Anwendung

Telefon mit Farbmonitor für das Siedle-Multi-System, eingebaute Tasten für Licht- und Türöffner, 2 Tasten frei programmierbar.

### Leistungsmerkmale

- Anschluss über Steck-Schraubklemmen für den Bus-Anschluss 5 Adernpaare
- Ruftaste zur Zentrale bzw. Rufnummer 1
- Mithör- und mitsehgesperrt
- bis zu 4 Geräte mit gleicher Rufnummer parallelschaltbar
- In einer Anlage mit den Systemvorgängern HT 740-... mit MOM/MOC 711-... oder HT 642-... mit MOM/MOC 611-... einsetzbar d. h. 100% rückwärtskompatibel in der Konfiguration 1 bis Konfiguration 3.
- 2 programmierbare Tasten, z. B. - Ruf zur Zentrale bzw. Rufnr. 1 - Rufabschaltung
- Schalt- und Steuerfunktionen
- 4 programmierbare LEDs (unter den Tasten)
- Keine Kamerasteuerung oder Zoomfunktion möglich

### Elektrische Spannung

Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.

- DIN Norm EN 60065. Beim Herstellen der elektronischen Verbindung sind die Anforderungen von VDE 0805 bzw. EN 60950 zu beachten.
- Parallelverlegung zu hochfrequenzführenden oder stark störseuchenden Leitungen sind unbedingt zu vermeiden.
- Planungs- und Installationsrichtlinien für Multi-Anlagen beachten.

### Elektrostatische Aufladung

Durch elektrostatische Aufladung kann bei direktem Kontakt mit der Leiterplatte das Gerät zerstört werden. Vermeiden Sie daher ein direktes Berühren der Leiterplatte.

### Lieferumfang

- HTSV 840-... (Grundplatte und Gehäuse mit Leiterplatte)
- Hörer

- Federzugschnur
- Bedienungsanleitung für den Endkunden
- diese Produktinformation

### Installation

Die Installation kann in jeder beliebigen Form als Parallelverkabelung erfolgen, empfohlen werden Stamm- bzw. Steigleitungssysteme mit Etagenverteilungen. Die Installation der Koaxleitungen erfolgt sternförmig von der Etagenverteilung. Reine Stern- oder Ringleitungen sind zu vermeiden.

### Leitungsmaterial

Als Installationsmaterial ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(St)Y mit 0,8 mm zu verwenden. Die Adern 1 und 2 sowie die Adern der Videoversorgung sind in Stammleitungen generell zu verdoppeln.

### Reichweite

Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt sich eine maximale Reichweite von 800 bzw. 1000 m.

### Versorgung

Die Versorgung der Multi-Telefone erfolgt mit 24 V DC (22-28 V). Die Versorgungsspannung am Gerät darf unter Belastung nie unter 22 V absinken.

### Montage

Die Geräte sind standardmäßig für Wandmontage. Es ist grundsätzlich eine 55 mm Schalterdose unter der Kabeleinführung des Systemtelefons als Klemm- und Stauraum vorzusehen.

Kabel auf ca. 80 mm abmanteln.

**1** *Empfohlene Einbauhöhe ca.*

*1,50 m bis Gerätemitte.*

**2** *Öffnen des Gerätes von der Rückseite; dazu Rasthebel eindrücken.*

**3** *Bei Montage direkt auf der Wand die Grundplatte mit 4 Schrauben befestigen. Einbaulage Oben/Top beachten.*

**4** *Bei Montage auf Schalterdose Schraubenöffnungen in der Gerätemitte verwenden. Einbaulage Oben/Top beachten.*

**5** *Installation nach AS-Plan vorneh-*

*men. Koax-Kabel und Videoversorgung auf der Leiterplatte anschließen.*

**6** *Die Adern des Installationskabels müssen innerhalb des freien Installationsraumes in der Grundplatte verstaut werden.*

**7** *Farbigen Stecker der Federzugschnur in die Buchse am Gehäuse einführen, Stecker muss hörbar einrasten.*

**8** *Anderes Ende der Federzugschnur in den Hörer einstecken, bis Stecker einrastet. Die Verbindung ist nicht mehr lösbar.*

**9** *Gehäuse oben auf der Grundplatte einhängen und mit leichtem Druck schließen.*

**10** *Klemmenbelegung \* Etagenruftaste bauseitig \*\* Alarmtaste/Kontakt bauseitig*

**11** *Beschaltung der Ein- und Ausgänge*

**12** *Gegenüberstellung HT 642-... mit MOM/MOC 611-..., HT 740-... mit MOM/MOC 711-...*

**13** *Adresseinstellung mit den Schiebeschaltern.*

*(Siehe Programmieranleitung)*

### Demontage

**14** *Zum Abnehmen des Gehäuses mit einem Schlitz-Schraubendreher die Verriegelung nach oben drücken. Leiterplatte und Hörer verbleiben am Gehäuse-Oberteil.*

**15** *Tastenbelegung des Gerätes.*

### Einstellung der Rufonlautstärke

• Die Rufonlautstärke kann in fünf Stufen eingestellt werden.

• Bei aufgelegtem Hörer Taste Türöffner und Stummschaltung 3 Sekunden gedrückt halten, um die eingestellte Klingeltonlautstärke zu hören.

• Türöffner-Taste gedrückt halten, Taste Stummschaltung kurz drücken, Lautstärke steigt um eine Stufe an. Nach der höchsten Stufe springt sie wieder zur niedrigsten Lautstärke. Die LED unter der Taste Stummschaltung blinkt während der Einstellung. Nach dem Loslassen der Türöffner-Taste bleibt der zuletzt eingestellte Wert gespeichert.



### **Zubehör für HTSV 840-...**

- ZTSV 840-... für die Umrüstung von Wandgerät zu Tischgerät.

### **Inbetriebnahme**

Nach ordnungsgemäßer Montage und Installation wird in stromlosen Zustand an jedem Gerät eine Adresse eingestellt (Bild 13, Einstellung Geräteadresse).

Maximal 4 Geräte können mit der gleichen Adresse versehen werden, was bedeutet, dass diese Geräte dann parallel geschaltet sind.

An zentraler Stelle wird die Anlage eingeschaltet und nach kurzer Zeit, max. 3 Minuten ist die Anlage im Auslieferungszustand (Grundkonfiguration 6) betriebsbereit.

### **Konfiguration festlegen**

Im Auslieferungszustand ist immer die Grundkonfiguration 6 festgelegt.

Eine Konfiguration kann nicht gelöscht sondern nur überschrieben werden. In einer Anlage können Geräte (HTSV 840-...) mit unterschiedlichen Konfigurationen ausgestattet sein. Dabei orientiert sich der Leistungsumfang der Gesamtanlage immer an der niedrigsten Konfigurationsstufe. Der Mischbetrieb ist jedoch nur zwischen den Konfigurationen 1-3 bzw. 4-6 erlaubt.

### **Programmier-Schalter-Stellung**

Bei manueller Programmierung am Schiebeschalter den Schalter 10 (FP) zur Programmierung auf "Ein" stellen und danach für den Betriebszustand wieder auf "Aus" stellen. Ist ein SCO 740-... in der Anlage integriert, so muss der Schalter immer auf "Aus" gestellt sein.

### **Grundkonfiguration ändern**

Die 2 festgelegten Grundkonfigurationen 1 und 6 können ohne weitere Hilfsmittel eingestellt werden. Bei eingeschaltetem Schiebeschalter 10 (FP) die Licht- und Türöffnertaste gleichzeitig drücken, gedrückt halten und zusätzlich die Tasten 1 oder 2 für die gewünschte Konfiguration drücken (Taste 1 = Grundkonfig 1, Taste 2 = Grundkonfig 6). Nach ca. 3 Sekunden leuchten die beiden LED's

unter der Türöffner- und Lichttaste kurz auf. Damit ist die Konfiguration für dieses Gerät bestätigt. Im Handapparat ertönt zusätzlich ein Quittungston.

Der Schiebeschalter 10 (FP) muss nach der Konfiguration wieder ausgeschaltet werden.

### **System-Konfiguration**

Mit Hilfe der Systemkonfiguration können alle angeschlossenen HTSV 840-... mit allen Kombinationsmöglichkeiten des Systems individuell konfiguriert werden. Grundvoraussetzung für die Systemkonfiguration ist immer ein System-Controller SCO 740-... Über ein PRI 602-... kann daran ein PC angeschlossen werden, der die Konfiguration erleichtert und über den die Konfiguration aller Teilnehmer ausgelesen, verändert, gespeichert und ausgedruckt werden kann. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Programmieranleitung des SCO 740-...

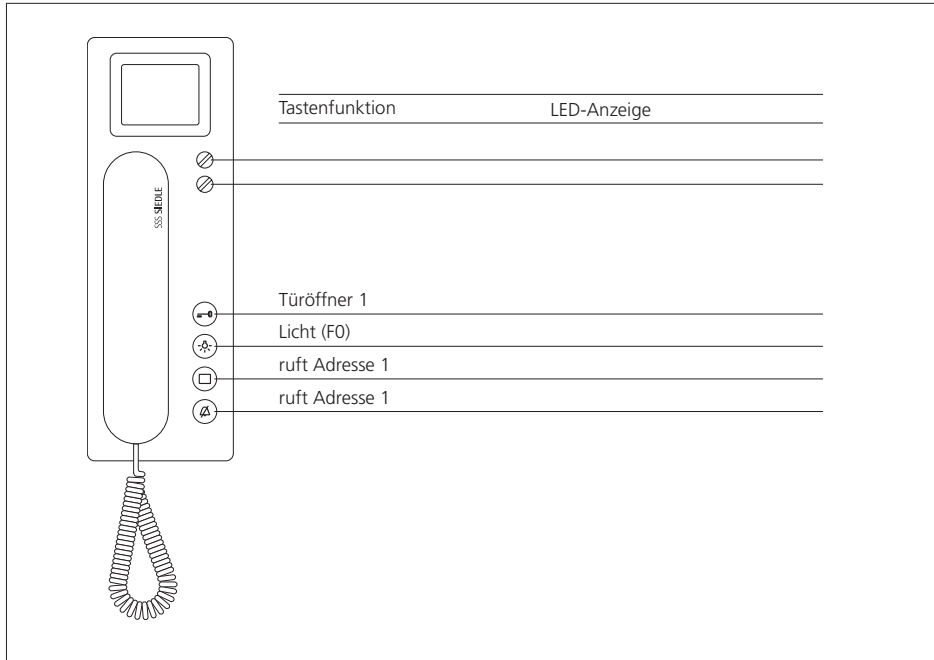
### **Erweiterte Konfiguration**

Bei der Erweiterten Konfiguration erhält der geschulte Fachmann die Möglichkeit, individuelle Veränderungen in der Konfiguration vorzunehmen. Hierzu sind jedoch fundierte Systemkenntnisse zwingend erforderlich.

### **Technische Daten**

- Betriebsspannung: Versorgung über Multi-Bus
- Betriebsstrom: max. 80 mA
- Betriebsstrom Video: max. 45 mA
- Display: 6,3 cm (2,5")
- Ruflautstärke: max. 83 dB (A)
- Abmessungen (mm) B x H x T: 90 x 261 x 45

# Grundkonfiguration 1



## Ersatz für HT 441-.../HT 641-...

2 Eingänge,  
E2 10-30 V DC potentialfrei

S1, Transistorausgang, 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
gem. Fußpunkt

1 Sprechweg

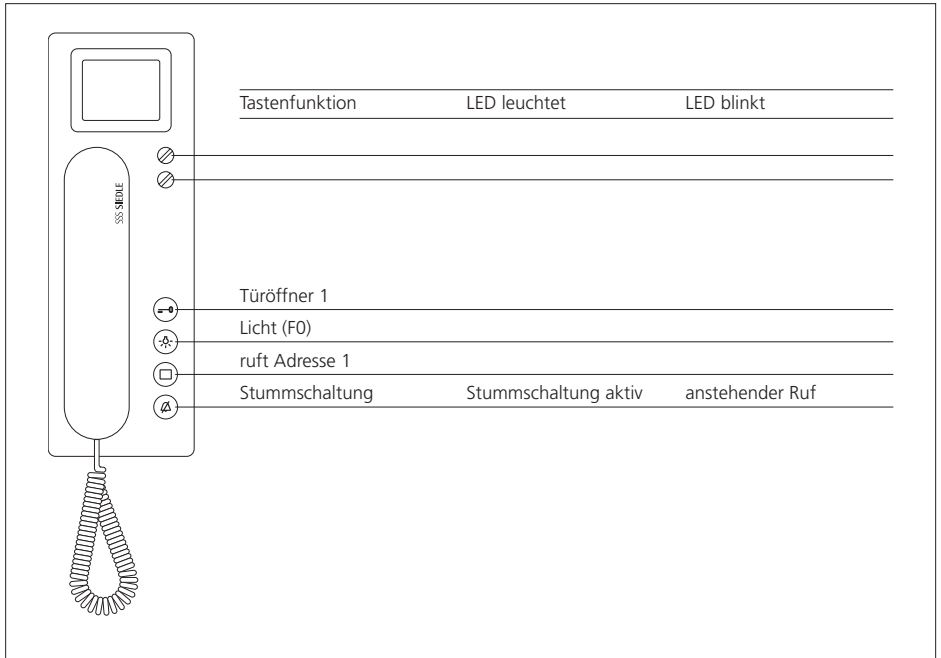
## Funktion der Anschlussklemmen

Etagenruf 1	E1 Eingang
Alarmruf 1	E2 Eingang
Bezugspunkt	G für E2
Nebensignalgerät	S1 Ausgang

## Ruftöne

Freizeichen = Dauer  
Besetzt = Einzel kurz  
Anruf = Einzel lang  
Türruf 1 = Dreiklang langsam  
Türruf 2 = Dreiklang schnell  
Etagenruf 1 = Zweiklang  
Feueralarm = Alphanon 2

## Grundkonfiguration 6



### Anwendung: Wohnanlage mit Ruffunktion zur Zentrale

2 Eingänge,  
E2, 10-30 V DC potentialfrei

S1, Transistorausgang 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
gem. Fußpunkt

2 Sprechwege

### Funktion der Anschlussklemmen

Etagenruf 1	E1 Eingang
Alarmruf 1	E2 Eingang
Bezugspunkt	G für E2
Beruhigungslampe	S1 Ausgang

### Ruftöne

Freizeichen = Dauer  
 Besetzt = Einzel kurz  
 Anruf = Einzel lang  
 Türruf 1 = Dreiklang langsam  
 Türruf 2 = Dreiklang schnell  
 Etagenruf 1 = Zweiklang  
 Alarmruf 2 = Alphaton 2  
 Vip-Ruf 1 = Sonderton

## Mounting

### Application

Multi telephone with colour monitor for the Siedle Multi system, integrated buttons for light and door release, 2 buttons freely programmable.

### Performance features

- Bus connection by means of plug-in screw terminals using 5 pairs of cores
- Call button to the switchboard or call number 1
- With audio and video privacy function
- up to 4 devices with the same call number can be switched in parallel
- In a system with system predecessors HT 740-... with MOM/MOC 711-... or HT 642-... with MOM/MOC 611-... can be used, i.e. 100% reverse compatible in configurations 1 to 3.
- 2 programmable buttons, e.g.
  - Call to switchboard / call number 1
  - Muting
  - Switching and control functions
- 4 programmable LEDS (under the buttons)
- No camera actuation or zoom function possible

### Electrical voltage

Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician.

- Observe the DIN EN 60065 standard! When establishing the electronic connection, observe the requirements of VDE 0805 or EN 60950.
- Never lay parallel to high-frequency conducting or highly interference-contaminated cables.
- Observe the planning and installation guidelines for Multi systems.

### Electrostatic charging

As a result of electrostatic charging, direct contact with the circuit board can result in destruction of the device. Direct contact with the circuit board must therefore be avoided.

### Scope of delivery

- HTSV 840-... (base plate and hous-

ing with circuit board)

- Receiver
- Spiral cable
- Operating instructions for the end user
- This product information

### Installation

Installation can be performed in any optional form as parallel cabling. We recommend side circuit or rising mains systems with storey-by-storey distribution. The coaxial cables are installed in star formation from the storey distribution board. It is advisable to avoid pure star or ring-main type systems.

### Conductor material

Use twisted-pair, shielded cable JY(St)Y with 0.8 mm cross-section as installation material. Cores 1 and 2 must generally be doubled in side circuits, cores used for video supply +Vp and 0V must also be doubled.

### Range

With 0.8 mm core diameter, the maximum range is 800 or 1000 m.

### Power supply

The system telephones are supplied with 24 V DC (22-28 V). The supply voltage must never be permitted to drop below 22 V under load.

### Mounting

The devices are intended as standard for wall mounting. A 55 mm junction box must always be provided under the system telephone cable entry as a terminal and storage space.

Strip back cable to appr. 80 mm.

**1 Recommended mounting height**

*appr. 1.50 m to centre device.*

**2 Open the device from the back by pressing in the locking lever.**

**3 When mounting directly on the wall, fasten the base plate using 4 screws, paying attention that the plate is the right way up (top marking).**

**4 When mounting on a switch box, use the screw openings in the centre of the device, paying attention that the plate is the right way up (top**

marking).

**5 Perform the installation in accordance with the PS diagram. Connect the coaxial cable and video supply on the circuit board.**

**6 The cores of the installation cable must be stored inside the free installation space in the base plate.**

**7 Insert the coloured plug of the spiral cable into the socket at the housing. A distinct click is audible when the plug is correctly inserted.**

**8 Insert the other end of the spiral cable into the receiver until the plug clicks audibly into place. This connection can no longer be detached.**

**9 Slot the housing into the base plate and close by applying a light pressure.**

**10 Terminal assignment**

\* Existing storey call button

\*\* Existing alarm button/contact

**11 Connection of inputs and outputs**

**12 Comparison**

*HT 642-... with MOM/MOC 611-..., HT 740-... with MOM/MOC 711-...,*

**13 Address setting using the sliding switches.**

*(See programming instructions)*

### Dismantling

**14 To remove the housing, press the lock upwards using a flat blade screwdriver. The circuit board and receiver remain on the upper part of the housing.**

**15 Assignment of device buttons.**

### Setting the call tone volume

- The call tone volume can be set in five steps:
- Put down the receiver then press and hold down the door release and muting button for 3 seconds to hear the set ring tone volume.
- Hold down the door release button, briefly press the muting button to increase the volume by one increment. After the volume has reached the highest level, it will return to the lowest level again. The LED under the muting button flashes during the setting process. After releasing the door release button, the last set value remains saved.

### **Accessories for HTSV 840-...**

- ZTSV 840-... for conversion from a wall-mounted to a table-top unit.

### **Commissioning**

Following correct completion of mounting and installation, the address is set at each unit while disconnected from the power supply (Fig. 13, setting device address). A maximum of 4 devices can be given the same address, meaning that these devices are then switched in parallel. The system is switched on in a central location and is then ready for operation after a short delay in its as-delivered status (basic configuration 6).

### **Define the configuration**

In the as-delivered status, basic configuration 6 is always defined. A configuration cannot be deleted but only overwritten. Devices (HTSV 840-...) can be given different configurations within one system. In this case, the performance scope of the entire system is always oriented to the lowest configuration stage. However, mixed operation is only admissible between configurations 1-3 & 4-6.

### **Programming switch setting**

When performing manual programming at the sliding switch, set switch 10 (FP) for programming to "ON" and then for the operating status back to "OFF". If an SCO 740-... is integrated in the system, the switch must always be set to "OFF".

### **Basic configuration**

The 2 defined basic configurations can be accessed without any additional aids. With the sliding switch 10 (FP) switched on press the light and door release button simultaneously, hold down and additionally press the numbers (1-2) for the required configuration. After appr. 3 seconds, the two LEDs under the door release and light button briefly light up. The configuration for this device is now confirmed. An acknowledgement tone also sounds in the handset. The sliding switch 10

(FP) must be switched off again after configuration.

### **System configuration**

With the aid of the system configuration, all connected HTSV 840-... units can be configured with all the system's configuration possibilities. The basic requirement for system configuration is always a system controller SCO 740-... Through a PRI 602-... it is possible to connect a PC which simplifies the configuration process. This allows the configuration of all users to be read out, saved and printed. For more details, see the programming instructions for the SCO 740-...

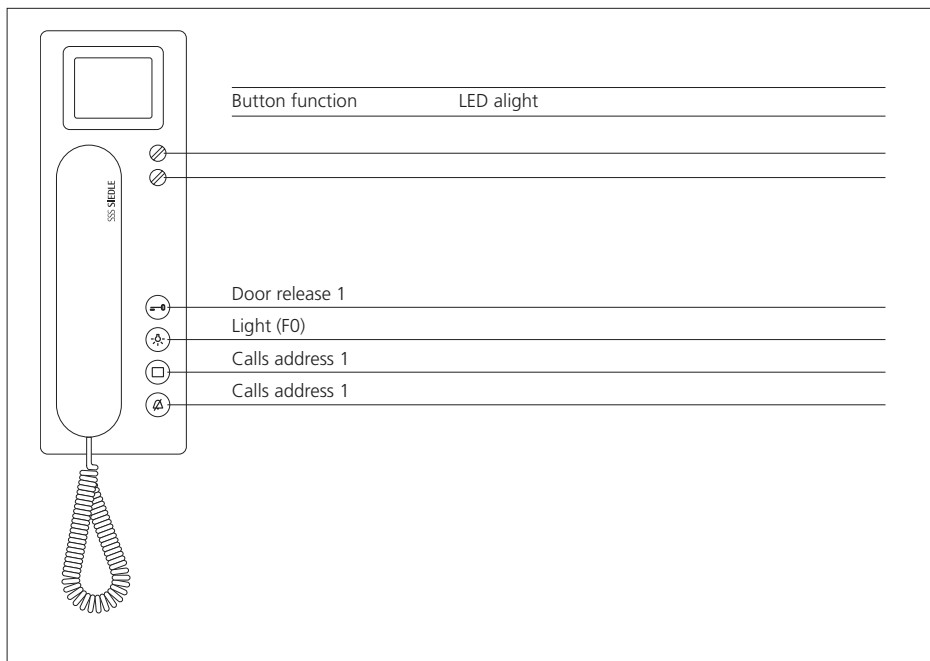
### **Extended configuration**

In the extended configuration, suitably trained specialists have the opportunity to carry out individual changes in the configuration. However, a thorough understanding and knowledge of the system are mandatory for this.

### **Technical data**

- Operating voltage:
- Operating current: max. 35 mA
- Display: 6,3 cm (2,5")
- Call volume: max. 83 dB (A)
- Dimensions (mm) W x H x D:  
90 x 261 x 45

## Basic configuration 1



### Replacement for HT 441-.../ HT 641-...

2 inputs  
E2, 10-30 V DC potential-free

S1, transistor output 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
As per footnote

1 speech channel

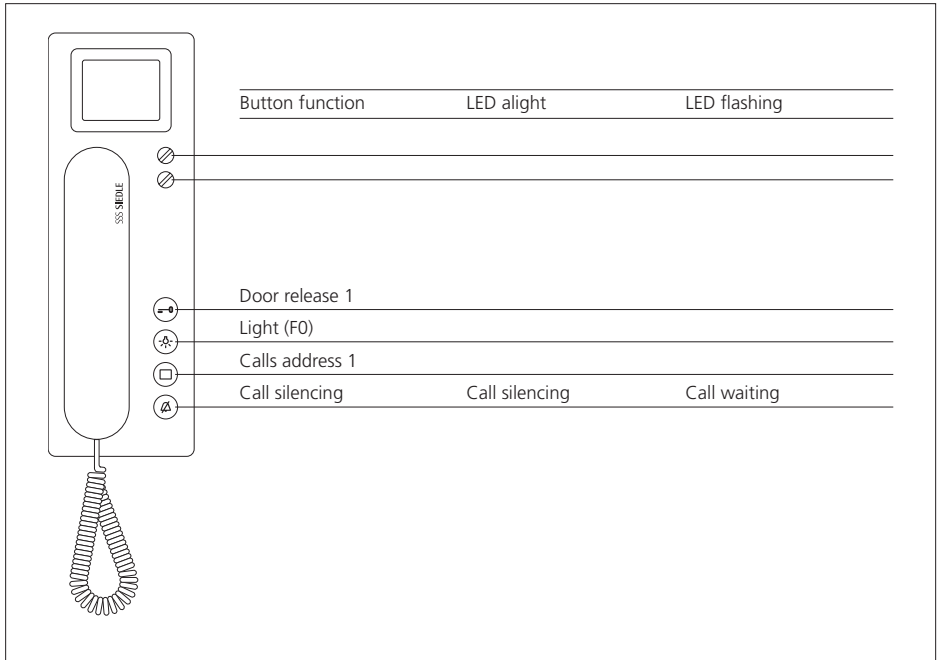
### Call tones

Dialling tone = Constant  
Engaged = Single short  
Call = Single long  
Door call 1 = Slow three-tone  
Door call 2 = Fast three-tone  
Storey call 1 = Two-tone  
Fire alarm = Alpha tone 2

### Terminal functions

Storey call 1	E1 input
Alarm call 1	E2 input
Reference point	G for E2
Secondary signal unit	S1 output

## Basic configuration 6



### Application Residential complex with call function to switchboard

2 inputs  
E2, 10-30 V DC potential-free

S1, transistor output 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
As per footnote

2 speech channels

### Terminal functions

Storey call 1	E1 input
Alarm call 1	E2 input
Reference point	G for E2
Reassurance lamp	S1 output

### Call tones

Dialling tone = Constant  
 Engaged = Single short  
 Call = Single long  
 Door call 1 = Slow three-tone  
 Door call 2 = Fast three-tone  
 Storey call 1 = Two-tone  
 Alarm call 2 = Alpha tone 2  
 VIP call 1 = Special tone

## Montage

### Application

Téléphone Multi avec moniteur couleur pour le système Siedle-Multi, touches incorporées pour lumière et gâche, 2 touches librement programmables.

### Caractéristiques fonctionnelles

- Raccordement par l'intermédiaire de bornes à vis enfichables pour le raccordement bus 5 paires de fils
- Touche d'appel vers la centrale ou numéro d'appel 1
- Secret d'écoute et secret de vision
- Jusqu'à 4 appareils peuvent être commutés en parallèle avec le même numéro d'appel
- Utilisable dans une installation composée des systèmes précédentes HT 740-... avec MOM/MOC 711-... ou HT 642-... avec MOM/MOC 611-..., c'est-à-dire 100% rétrocompatible dans les configurations 1 à 3.
- 2 touches programmables, p. ex. - Appel vers la centrale ou N° d'appel 1
- Désactivation de la sonnerie d'appel
- Fonctions de commutation et de commande
- 4 LED programmables (sous les touches)
- Pas de commande de caméra ou de fonction zoom possible

### Tension électrique

L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.

- La norme DIN EN 60065 doit être respectée ! Lors de l'établissement de la liaison électronique, les exigences de VDE (Fédération des Electrotechniciens Allemands) 0805 ou EN 60950 doivent être respectées.
- Une pose parallèlement à des lignes conductrices de haute fréquence ou fortement perturbatrices doit impérativement être évitée.
- Respecter les directives de planification et d'installation des installations Multi.

### Charge électrostatique

La charge électrostatique peut détruire l'appareil en cas de contact direct avec la carte de circuits imprimés. Evitez par conséquent tout contact direct avec la carte de circuits imprimés.

### Etendue de la fourniture

- HTSV 840-... (Socle et boîtier avec carte de circuits imprimés)
- Combiné
- Cordon spiralé
- Notice d'utilisation pour le consommateur
- La présente information produit

### Installation

L'installation peut être effectuée sous n'importe quelle forme, en tant que câblage parallèle, des systèmes de base ou à ligne ascendante avec distributions en étages étant conseillés. L'installation des lignes coaxiales s'effectue en étoile à partir de la distribution d'étage. Les lignes en étoile ou annulaires pures sont à éviter.

### Câbles

Il faut utiliser, comme matériel d'installation, un câble appairé torsadé et blindé JY(St)Y de 0,8 mm. Les fils 1 et 2 doivent en général être doublés dans les lignes de base, et les fils de l'alimentation vidéo +Vp et OV doivent également être doublés.

### Portée

Avec un diamètre de fil de 0,8 mm, on obtient une portée maximum de 800 ou 1000 m.

### Alimentation secteur

L'alimentation des téléphones systèmes s'effectue en 24 V CC (22-28 V). La tension d'alimentation sur l'appareil ne doit jamais, sous charge, chuter au-dessous de 22 V.

### Montage

De série, les appareils sont prévus pour un montage mural. Il faut en principe prévoir une prise de 55 mm sous le passage de câble du téléphone système, en tant que zone de blocage et de rangement.

Dénuder le câble sur 80 mm environ.

- 1** Hauteur de montage conseillée env. 1,50 m du centre de l'appareil.
- 2** Ouverture de l'appareil par la face arrière ; à ces fins, appuyer sur le levier encliquetable.
- 3** Dans le cas d'un montage directement au mur, fixer le socle à l'aide de 4 vis. Respecter la position de montage Haut/Top.
- 4** Dans le cas d'un montage sur prise, utiliser les orifices pour vis prévus au centre de l'appareil. Respecter la position de montage Haut/Top.
- 5** Effectuer l'installation conformément au schéma AS. Raccorder le câble coaxial et l'alimentation vidéo sur la carte de circuits imprimés.
- 6** Les fils du câble d'installation doivent être regroupés dans la zone d'installation libre du socle.
- 7** Introduire la prise mâle de couleur du cordon spiralé dans la prise femelle du boîtier, un clic devant être perçu lorsque la prise mâle s'emboîte.
- 8** Emboîter l'autre extrémité du cordon spiralé dans le combiné, jusqu'à l'encliquetage de la prise mâle. Le raccordement ne peut plus être défait.
- 9** Accrocher le boîtier en haut du socle et fermer en exerçant une légère pression.
- 10** Implantation des bornes
  - \* Touche d'appel d'étage à prévoir par le client
  - \*\* Touche d'alarme/contact à prévoir par le client
- 11** Câblage des entrées et des sorties
- 12** Comparaison HT 642-... avec MOM/MOC 611-..., HT 740-... avec MOM/MOC 711-...
- 13** Réglage de l'adresse avec les commutateurs à coulisse. (Voir notice de programmation)

### Démontage

**14** Pour déposer le boîtier à l'aide d'un tournevis pour vis à tête fendue, repousser le verrouillage vers le haut. La carte de circuits imprimés et le combiné restent sur la partie supérieure du boîtier.



## 15 Affectation des touches de l'appareil.

### Réglage du volume de la tonalité d'appel

- Le volume de la tonalité d'appel peut être réglé en cinq niveaux.
- Le combiné étant raccroché, maintenir la touche gâche et désactivation du microphone appuyée pendant 3 secondes pour entendre le volume de sonnerie qui a été réglé.

Maintenir la touche gâche appuyée, appuyer brièvement sur la touche désactivation du microphone, le volume augmente d'un niveau. Une fois que le volume a atteint le niveau le plus haut, il revient au niveau le plus bas. La LED de la touche désactivation du microphone clignote pendant le réglage. Après que l'on ait relâché la touche gâche, la valeur réglée en dernier reste mémorisée.

### Accessoire pour HTSV 840-...

- ZTSV 840-... pour transformer un appareil mural en un appareil de table.

### Mise en service

Une fois que le montage et l'installation ont été correctement effectués, on règle une adresse sur chaque appareil, à l'état hors tension (figure 13, réglage adresse appareil). 4 appareils au maximum peuvent avoir la même adresse, ce qui signifie que ces appareils sont alors commutés en parallèle.

Au poste central, on met l'installation en marche et, au bout de peu de temps, max. 3 minutes, l'installation est prête à fonctionner à l'état à la livraison (configuration de base 6).

### Définir la configuration

A l'état à la livraison, c'est toujours la configuration de base 6 qui est définie. Une configuration ne peut pas être effacée, elle peut seulement être écrasée. Une installation peut être équipée d'appareils (HTSV 840-...) ayant des configurations différentes. Les capacités de l'ensemble de l'installation

s'orientent alors toujours sur le niveau de configuration le plus bas. L'utilisation mixte n'est toutefois autorisée qu'entre les configurations 1-3 ou 4-6.

### Position du commutateur de programmation

En programmation manuelle sur le commutateur à coulisse, positionner le commutateur 10 (FP), destiné à la programmation, sur "Marche", puis le remettre sur "Arrêt" pour l'état de fonctionnement. Si un SCO 740-... est intégré à l'installation, le commutateur doit toujours être positionné sur "Arrêt".

### Configuration de base

Les 2 configurations de base définies peuvent être appelées sans autres moyens auxiliaires. Le commutateur à coulisse 10 (FP) étant positionné sur Marche, appuyer en même temps sur la touche lumière et la touche gâche, maintenir l'appui et appuyer sur le chiffre (1-2) correspondant à la configuration souhaitée. Au bout de 3 secondes environ, les deux LED se trouvant sous la touche gâche et la touche lumière s'éclairent pendant une brève période. Ceci valide la configuration de cet appareil. Dans l'appareil manuel, une tonalité d'acquiescement retentit également. Après la configuration, le commutateur à coulisse 10 (FP) doit être repositionné sur Arrêt.

### Configuration du système

La configuration du système permet de configurer individuellement tous les HTSV 840-... raccordés, avec toutes les possibilités de configuration du système. La condition de base nécessaire à la configuration du système est toujours un contrôleur système SCO 740-... Par l'intermédiaire d'une PRI 602-..., on peut y raccorder un PC qui facilite la configuration et par l'intermédiaire duquel on peut lire, mémoriser et imprimer la configuration de tous les abonnés. Vous trouverez de plus amples indications à cet égard dans la notice de programmation du

SCO 740-...

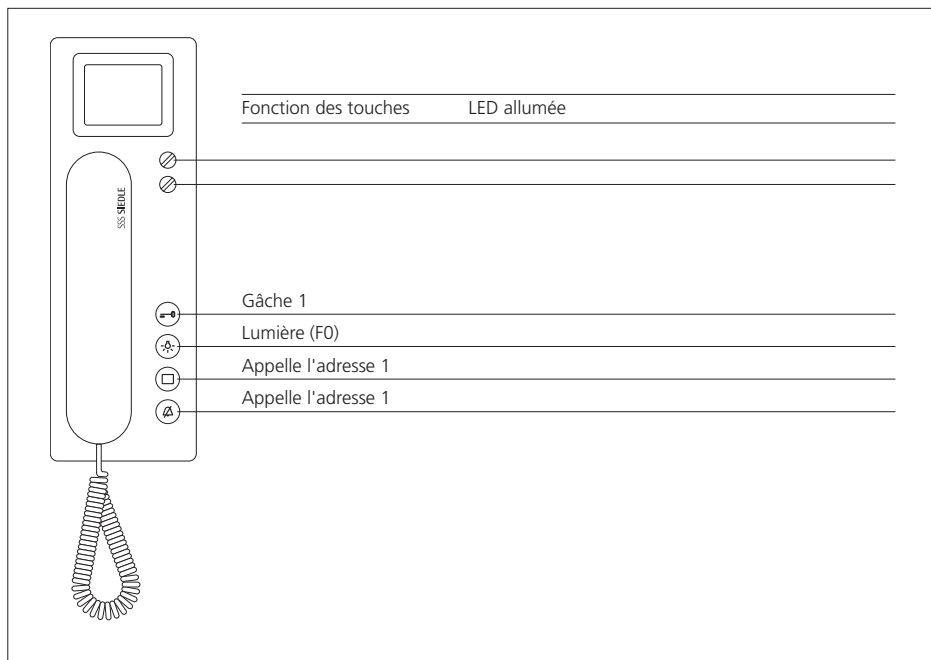
### Configuration élargie

La configuration élargie donne au spécialiste formé la possibilité de procéder à des modifications individuelles de la configuration. Ceci nécessite toutefois, impérativement, de solides connaissances du système.

### Spécifications

- Tension de service:
- Courant de service: max. 35 mA
- Affichage: 6,3 cm (2,5")
- Volume d'appel: max. 83 dB (A)
- Dimensions (mm) l x H x P: 90 x 261 x 45

## Configuration de base 1



### Remplace HT 441-.../HT 641-...

2 entrées,  
E2, 10-30 V DC sans potentiel

S1, sortie transistor 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
selon base

1 voie de communication

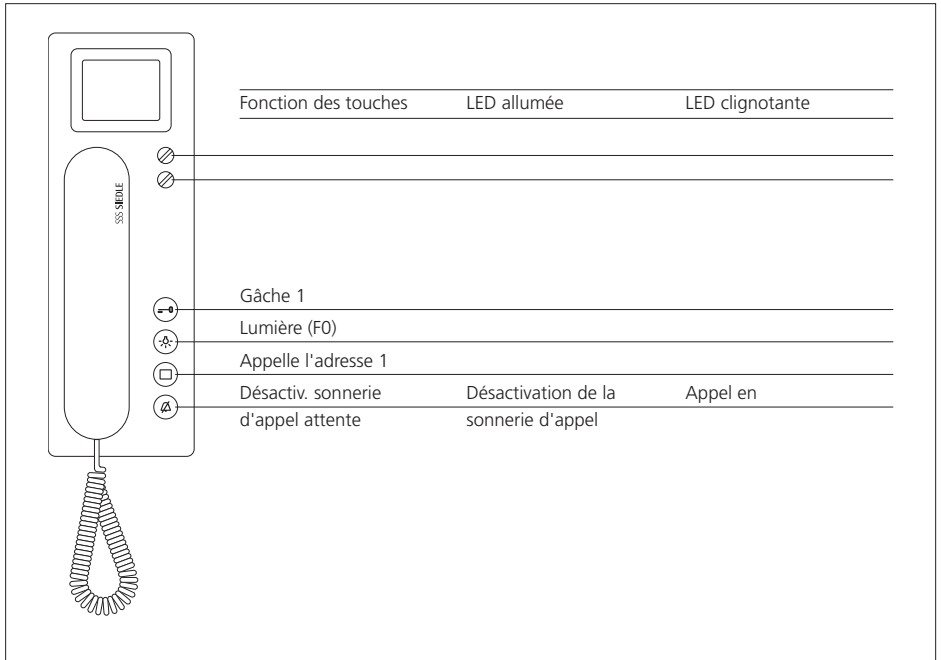
### Fonction des bornes de raccordement

Appel d'étage 1	Entrée E1
Appel d'alarme 1	Entrée E2
Point de référence	G pour E2
Appareil de signalisation auxiliaire	Sortie S1

### Tonalités d'appel

Libre = permanente  
Occupé = individuelle  
          courte  
Appel = individuelle  
          longue  
Appel de porte 1 = trois sons lents  
Appel de porte 2 = trois sons  
                        rapides  
Appel d'étage 1 = deux sons  
Alarme incendie = tonalité alpha 2

## Configuration de base 6



### Application : complexe résidentiel avec fonction d'appel vers la centrale

2 entrées,  
E2, 10-30 V DC sans potentiel

S1, sortie transistor 0-30 V DC, max.  
10 mA  
selon base

2 voies de communication

### Tonalités d'appel

Libre = permanente  
Occupé = individuelle  
courte  
Appel = individuelle  
longue  
Appel de porte 1 = trois sons lents  
Appel de porte 2 = trois sons  
rapides  
Appel d'étage 1 = deux sons  
Appel d'alarme 2 = tonalité alpha 2  
Appel Vip 1 = tonalité spéciale

### Fonction des bornes de raccordement

Appel d'étage 1	Entrée E1
Appel d'alarme 1	Entrée E2
Point de référence	G pour E2
Lampe tranquillisante	Sortie S1

## Montage

### Toepassing

Multi-Telefoon met kleurenmonitor voor het Siedle-Multi-System, ingebouwde toetsen voor licht en deuropener, 2 toetsen vrij programmeerbaar.

### Prestatiekenmerken

- Aansluiting via steek-schroef-klemmen voor de busaansluiting 5 aderparen
- Oproep-toets naar de centrale resp. oproepnummer 1
- Meelluister- en meekijkbeveiligd
- tot maximaal 4 apparaten met hetzelfde oproepnummer parallel te schakelen
- In een installatie met de systeemvoorgangers HT 740-... met MOM/MOC 711-... of HT 642-... met MOM/MOC 611-... inzetbaar d.w.z. 100% terugwaarts compatibel in de configuratie 1 tot configuratie 3.
- 2 programmeerbare toetsen, bijv. - Oproep naar de centrale resp. oproepnr. 1
- Oproepuitschakeling
- Schakel- en stuurfuncties
- 4 programmeerbare LED's (onder de toetsen)
- Geen camerasturing of zoomfunctie mogelijk

### Elektrische spanning

Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd.

- Er dient rekening te worden gehouden met de norm DIN EN 60065! Bij het maken van de elektronische verbindingen dient rekening te worden gehouden met de vereisten van VDE 0805 resp. EN 60950.
- Parallel leggen aan hoog-frequente of erg storsingsgevoelige leidingen dient absoluut te worden vermeden.
- Let op de plannings- en installatierichtlijnen voor Multinstallaties.

### Elektrostatische lading

Door elektrostatische lading kan bij een direct contact met de printplaat het apparaat worden vernietigd. Ver-

mijdt u daarom het direct aan-raken van de printplaat.

### Leveringsomvang

- HTSV 840-... (basisplaat en behuizing met printplaat)
- Hoorn
- Spiraalkabel
- Gebruikershandleiding voor de eindgebruiker
- Deze productinformatie

### Installatie

De installatie kan in iedere willekeurige vorm als parallel verkabeling geschieden, aanbevolen worden stam- resp. stijgleidingsystemen met etage-verdelingen. De installatie van de coaxleidingen geschiedt stervormig vanaf de etage-verdeling. Pure ster- of ringleidingen dienen te worden vermeden.

### Leidingsmateriaal

Als installatiemateriaal is per paar gedraaid, afgeschermd kabel JY(St) Y met 0,8 mm te gebruiken. De aders 1 en 2 zijn in stamleidingen algemeen te verdubbelen, de aders van de videoverzorging +Vp en 0V dienen ook verdubbeld te worden.

### Reikwijdte

Bij 0,8 mm aderdoorsnede wordt een maximale reikwijdte gehaald van 800 resp. 1000 m.

### Netverzorging

De verzorging van de systeemtelefoons geschiedt met 24 V DC (22-28 V). De verzorgingsspanning op het apparaat mag onder belasting nooit dalen tot onder 22 V.

### Montage

De apparaten zijn standaard voor wandmontage. In principe dient een 55 mm schakelaardoos onder de kabelinvoering van de systeemtelefoon als klem- en bergruimte te worden gebruikt.

Kabel op ca. 80 mm afmantelen.

**1** Aanbevolen inbouwhoogte ca. 1,50 m tot midden van het apparaat.

**2** Openen van het apparaat vanaf de achterzijde, daarvoor rustpal

indrukken.

**3** Bij montage direct op de muur met 4 schroeven bevestigen. Let op de inbouwpositie boven/top.

**4** Bij montage op schakeldoos de schroefopeningen in het midden van het apparaat gebruiken. Let op de inbouwpositie boven/top.

**5** Installatie volgens AS-schema uitvoeren. Coaxkabel en videoverzorging op de printplaat aansluiten.

**6** De aders van de installatiekabel dienen binnen de basisplaat te worden verborgen.

**7** Geleerde stekker van de spiraalkabel in de bus op de behuizing insteken, de stekker dient hoorbaar op zijn plaats te klikken.

**8** Andere eind van de spiraalkabel in de hoorn insteken, tot de stekker op zijn plaats zit. De verbinding is niet meer los te maken.

**9** Behuizing boven op de basisplaat hangen en met lichte druk sluiten.

**10** Klemindeling

\* Etage-oproep standaard

\*\* Alarmtoets/contact standaard

**11** Schakelen van de in- en uitgangen

**12** Tegenoversteling

HT 642-... met MOM/MOC 611-..., HT 740-... met MOM/MOC 711-...

**13** Adresinstelling met de schuifschakelaars.

(zie programmeerhandleiding)

### Demontage

**14** Voor het afnemen van de behuizing met een platet Schroevendraaier de vergrendeling naar boven drukken. De printplaat en hoorn blijven in het bovenste deel van de behuizing.

**15** Toetsenindeling van het apparaat.

### Instelling van het beltoonvolume

- Het beltoonvolume kan in vijf trappen worden ingesteld.
- Bij opgelegde hoorn toets deuropener en mute-schakeling 3 seconden ingedrukt houden, om het ingestelde beltoonvolume te horen.
- Deuropenertoets ingedrukt houden, toets mute-schakeling kort indrukken, volume stijgt één trap.

Na de hoogste trap springt het weer naar het laagste volume. De LED onder de toets mute-schakeling knippert tijdens de instelling. Na het loslaten van de deuropenertoets blijft de laatst ingestelde waarde opgeslagen.

#### **Accessoires voor HTSV 840-...**

- ZTSV 840-... voor de ombouw van wandapparaat naar tafelapparaat.

#### **Ingebruikname**

Na geordende montage en installatie wordt in stroomloze toestand op ieder apparaat een adres ingesteld (afbeelding 13, instelling apparaat-adres).

Maximaal 4 apparaten kunnen met hetzelfde adres worden voorzien, wat betekent, dat deze apparaten dan parallel geschakeld zijn.

Op een centrale plaats wordt de installatie ingeschakeld en na korte tijd, max. 3 minuten is de installatie in de afleveringstoestand (basisconfiguratie 6) gereed voor gebruik.

#### **Configuratie vastleggen**

In de afleveringstoestand is altijd de basisconfiguratie 6 vastgelegd. Een configuratie kan niet worden gewist maar alleen worden overschreven. In een installatie kunnen apparaten (HTSV 840-...) met verschillende configuraties zijn uitgerust. Daarbij oriënteert het prestatievermogen zich altijd aan de laagste configuratiestap. Het gemengde gebruik is echter alleen tussen de configuraties 1-3 resp. 4-6 toegestaan.

#### **Programmeer-schakelaar-positie**

Bij handmatig programmeren of de schuifschakelaar de schakelaar 10 (FP) voor het programmeren op „Aan” zetten en daarna voor de gebruiksstand weer op “Uit” zetten. Indien een SCO 740-... in de installatie is geïntegreerd, dan moet de schakelaar altijd op „Uit” gezet zijn.

#### **Basisconfiguratie**

De 2 vastgelegde basisconfiguraties kunnen zonder verdere hulp-middelen worden opgeroepen. Bij ingeschakelde schuifschakelaar 10 (FP)

de licht- en deuropenertoets gelijktijdig indrukken, ingedrukt houden de dan het cijfer (1-2) voor de gewenste configuratie indrukken. Na ca. 3 seconden branden de beide LED's onder de deuropener- en lichttoets kort op. Daarmee is de configuratie voor dit apparaat bevestigd. In het handapparaat klinkt bovendien een bevestigings-toon. De schuifschakelaar 10 (FP) moet na de configuratie weer worden uitgeschakeld.

#### **Systeemconfiguratie**

Met behulp van de systeemconfiguratie kunnen alle aangesloten HTSV 840-... met alle combinatie-mogelijkheden van het systeem individueel geconfigureerd worden. Basis-vereiste voor de systeemconfiguratie is altijd een Systeem-Controller SCO 740-... Via een PRI 602-... kan daarop een PC worden aangesloten, die de configuratie gemakkelijker maakt en waarmee de configuratie van alle toestellen kan worden uitgelezen, opgeslagen en afgedrukt. Verdere informatie hierover vindt u in de programmeerhandleiding van de SCO 740-...

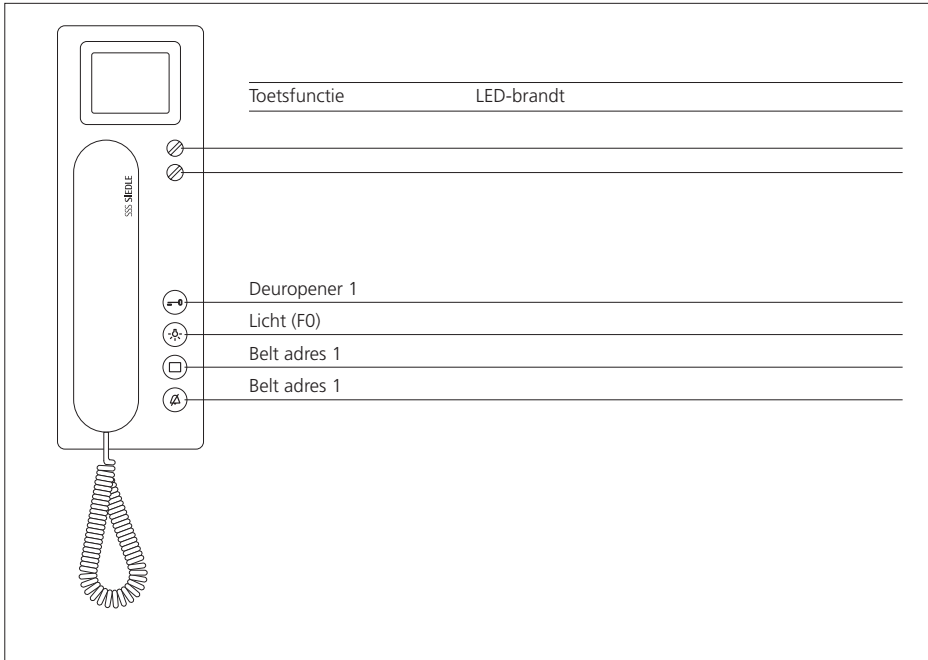
#### **Uitgebreide configuratie**

Bij de uitgebreide configuratie krijgt de geschoolde vakman de mogelijkheid, individuele veranderingen in de configuratie uit te voeren. Hiervoor is echter een gedegen kennis van het systeem dringend vereist.

#### **Technische gegevens**

- Gebruiksspanning:
- Gebruiksstroom: max. 35 mA
- Weergave: 6,3 cm (2,5")
- Belvolume: max. 83 dB (A)
- Afmetingen (mm) B x H x D:  
90 x 261 x 45

# Basisconfiguratie 1



## Vervanging voor HT 441-.../ HT 641-...

2 ingangen,  
E2 10-30 V DC potentiaalvrij

S1, transistoruitgang, 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
volgens voetpunt

1 spraakverbinding

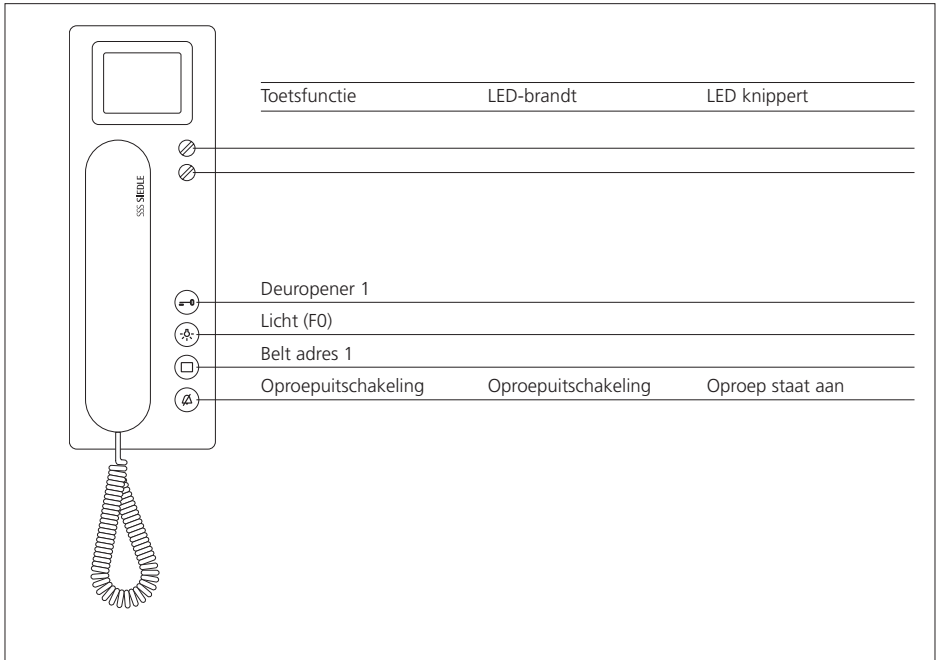
## Functie van de aansluitklemmen

Etage-oproep 1	E1 ingang
Alarmoproep 1	E2 ingang
Bronpunt	G voor E2
Nevensignaalapparaat	S1 uitgang

## Beltonen

Vrij teken      = langdurig  
Bezet          = enkel kort  
Telefoongesprek = enkel lang  
Deurooproep 1 = drieklank  
                               langzaam  
Deurooproep 2 = drieklank snel  
Etage-oproep 1 = tweeklank  
Brandalarm     = alfatoon 2

## Basisconfiguratie 6



### Gebruik: Wooninstallatie met oproeffunctie naar de centrale

2 ingangen,  
E2, 10-30 V DC potentiaalvrij

S1, transistoruitgang 0-30 V DC,  
max. 10 mA  
volgens voetpunt

2 spraakverbindingen

### Functie van de aansluitklemmen

Etage-oproep 1	E1 ingang
Alarmoproep 1	E2 ingang
Bronpunt G voor	E2
Geruststellingslamp	S1 uitgang

### Beltonen

Vrij teken = langdurig  
 Bezet = enkel kort  
 Telefoongesprek = enkel lang  
 Deurooproep 1 = drieklank  
 langzaam  
 Deurooproep 2 = drieklank snel  
 Etage-oproep 1 = tweeklank  
 Alarmoproep 2 = alfatoon 2  
 VIP-oproep 1 = bijzondere toon

# SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155  
78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0  
Telefax +49 7723 63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
[info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 2008/09.08  
Printed in Germany  
Best.-Nr. 0-1101/032193  
DE, EN, FR, NL

